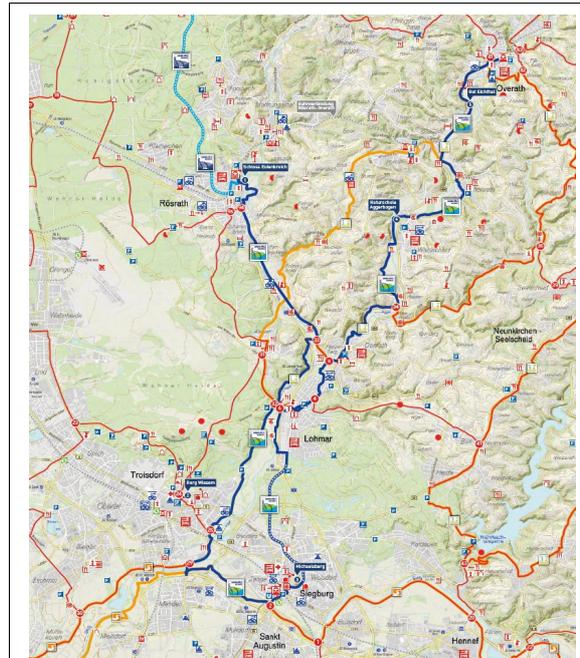


Am Sonntag, dem 27.08.2017, wurde der südliche Teilabschnitt des Agger-Sülz-Radweges feierlich eröffnet.

Dieser Teilabschnitt verbindet auf 43 Kilometern Länge die Städte Rösrath, Troisdorf, Sankt Augustin, Siegburg, Lohmar und Overath.



Abfahrt einer ersten großen Radfahrer-Gruppe am Schloss Eulenbroich



Südlicher Teil des Agger-Sülz-Radweges

Kaum waren am Sonntag bei herrlichem Radfahrwetter die Stände der Veranstalter am Schloss Eulenbroich in Rösrath aufgebaut, erschienen bereits die ersten Teilnehmer zur geführten Radrunde nach Burg Wissem in Troisdorf. Mit über 50 Teilnehmern wurde die erste Gruppe verabschiedet.

Mittags fand im Hof der Burg Wissem in Troisdorf die offizielle Eröffnungsfeier des Südteils des Agger-Sülz-Radweges statt.

Während dort gefeiert wurde, trafen an unserem Stand am Schloss Eulenbroich in Rösrath immer neue Interessenten, teilweise mit, teilweise auch ohne Rad ein, um sich über den Stand der Radwegentwicklung zu informieren.



Feierliche Eröffnung bei Burg Wissem, Troisdorf



Vereinsstand am Schloss Eulenbroich

Viel Lob über die neuen Wege war zu hören, aber auch immer wieder die Frage, wie man denn von Rösrath aus in Richtung Untereschbach weiterkomme, um dort den Anschluss an die „Sülzthalbahntrasse“ Richtung Lindlar zu erreichen. Hier konnten wir nur mit kleinen Tipps zur Nutzung der vorhandenen Schleichwege dienen, ein offizieller Weg besteht hier leider noch nicht.

Ein Teilstück von Schloss Eulenbroich bis zum Bahnhof Hoffnungsthal befindet sich seit längerem in der Planung der Stadtverwaltung.

Viel Interesse und Unterstützung fand auch der von uns bereits 2011 vorgeschlagene naturnahe Rad- und Wanderweg entlang der Sülz zwischen Leimbach und Untereschbach - wegen seiner Nähe zur Natur und der Möglichkeit, abseits der Landstraße gefahrlos Rad zu fahren. Der Verein ist der Überzeugung, dass die aktuell anstehende Sanierung des Radweges entlang der L 284 die naturnahe Streckenführung keinesfalls ersetzen kann, zumal die Gefahrenpunkte im Ortsbereich Hoffnungsthal durch eine Sanierung entlang der viel befahrenen Landesstraße nicht beseitigt werden können.

Insgesamt war der Raderlebnistag ein gelungener Aktionstag, der mit sehr reger Beteiligung und viel Interesse angenommen wurde. Besonders gedankt werden soll hier Herrn Meder, der mit seiner ambulanten Fahrradwerkstatt Diakonie Michaelshoven unermüdlich kleinere Defekte beseitigte und so manches Mobilitätsproblem an den mitgeführten Drahteseln behob. Gedankt sei weiterhin allen Mitorganisatoren und freiwilligen Helfern, ohne die solch ein schöner Tag nicht möglich gewesen wäre.

Klaus Weile
Verein Lebenswertes Sülztal

Fotos privat

Quelle Kartenausschnitt: <https://www.rbk-direkt.de/karte-agger-suelz-radweg-downloadversion.pdf?forced=true>



Treffpunkt am Bahnhof Rösrath



Vereinsmitglieder am Stand Schloss Eulenbroich



Nach der Eröffnung des Radweges - Karin im Gespräch mit Hermann-Josef Tebroke



Historische Fahrräder aus dem Anfang des 20. Jhdt.